

Das (gefährliche) Spiel, mit dem Konsum!

One Shot

Von -Diny-

Alkohol tut selten gut!

Wie ich es euch mit geteilt habe, werde ich als Dankeschön, an meinen treuen Kommischreiber ein Special- One Shot schreiben!! :D Also, hier ist der etwas zuuuuuuu laaaaaange One Shot!!!! :P

Viel Vergnügen, beim Lesen! ;)

L.G. _Sajori_

PS: Der Titel ist mir dann auf gefallen als ich das Kapi 17 geschrieben habe... ;)

One Shot: Alkohol tut selten gut!

Bevor das Schiff, der Strohhutbande auf Water Seven anlegt besuchen sie noch eine kleine unbekannte Insel, die in der Nähe, von Water Seven liegt und nur ein Dorf, mit ungefähr Hundert Einwohner hat. "Wie weit ist es den noch, bis zur Insel?", quengelt der Käpt'n der Strohhutbande. "Nerv nicht! Wir sind gleich da!", antwortet die Navigatorin nervend und dabei verdreht sie die Augen. Von Ruffy kommt nur ein Grummeln als Reaktion, nebenbei setzt er einen Schmolmund auf und verschränkt zu gleich die Arme, vor der Brust.

Lysopp sitzt wie immer ganz oben in einem so genannten Krähenest, welches am Mast um ringt ist und im Weiten sieht er, durch ein Fernglas den Umriss einer Insel, Sekunden später beugt er sich runter und brüllt die Wörter: "Land im Sicht!". Sämtliche Crewmitglieder haben unter der Brüllerei auf gehorcht und sie freuen sich daraufhin, dass sie endlich wieder einen festen Boden, unter ihren Füßen haben werden. /Das wird auch Zeit!/, meint dann Zorro, in Gedanke etwas genervt, der wegen dem Gebrülls auf geweckt worden ist. Der junge Koch unterbricht, für einige Momente seine Arbeit, in der Küche, um schließlich an Deck zu gehen und selber ein Bild zu machen.

/Mal sehen, wie die Insel so ist!/, macht sich Sanji dann ein wenig gedanken darüber.

Chopper der gerade dabei ist das Buch zu ende zu lesen, wird von dem Gebrüll, welches gerade erschienen ist aus der Konzentration gerissen und er dreht den Kopf, in die Richtung wo die Stimme hergekommen ist, auch er freut sich, dass sie eine neue Insel besuchen. Ohne einen weiteren Gedanken zu verschwenden erhebt er sich von dem Stuhl und er marschiert, mit guter Laune zu den Anderen, nach draußen, die sich schon am Deck befinden. Zur selben Zeit kommt auch Robin an Deck, da ihr die Neugier geweckt hat und mit diesem Gefühl bleibt sie neben der Navigatorin stehen. "Ein kurzer zwischen Stop zu dieser Insel und dann geht es nach Water Seven!", meint Nami gut gelaunt und sie fängt zu lächeln an, auch ihre ältere Freundin fängt leicht zu lächeln an.

Es hat nur ungefähr eine viertel Stunde gedauert, bis sie den Anker aus geworfen haben, um dann am Land zu gehen und Nami hat vorher einen Vorschlag, eine kleine Feier zu veranstalten gemacht. Ihre Freunde sind bei diesem Vorschlag sehr begeistert und sie haben, natürlich zu gestimmt, ganz besonders der Käpt'n freut sich sehr und hat dabei ein paar Freudensprünge gemacht. "Holen wir alles vom Schiff, was wir brauchen und was uns fehlt können wir auf der Insel dann besorgen!", schlägt Sanji vor als sie auf der Insel sind aber die Crew braucht sich nicht mehr, untereinander zu besprechen, was jeder machen soll und so geht Jeder auf das Schiff zurück, um die nötigste Utensilien zu besorgen, um sie dann am Strand hin zu stellen.

"Ich komm gleich wieder!", sagt Ruffy auf geregt und er will schon los rennen als er von Lysopp auf gehalten wird, weil dieser an gefangen hat zu reden: "Wohin willst du gehen?". "Ich will mal die Insel näher kennen lernen!", antwortet der Gemeinte sofort und er grinst, nebenbei über beide Ohren. "In einer Stunde gibt es Essen! Sei pünktlich, Ok?", erhebt nun Sanji das Wort und schaut zu seinem Käpt'n rüber, der nur "Ok" zu seinen Freunden brüllt und daraufhin verschwindet er. "Typisch Ruffy. Der kann es einfach nicht lassen.", seufzt Nami dabei und wären dessen setzt sie sich auf ihrem Stuhl hin als sie, mit ihrer Arbeit fertig geworden ist.

"Wem sagst du das!", meint anschließend der Schwertkämpfer bei vorbei gehen und er geht zu einem nächst besten Baum hin, damit er sich lässig am Baumstamm hinlehnen kann, um dann, natürlich zu schlafen. Die Anderen sind noch dabei den Tisch und die restlichen Stühle auf zu bauen, auch die Archäologin setzt sich dann, nach ihrer Arbeit auf ihren Stuhl drauf, zwar setzt sie sich gegenüber von Nami, die das Wetter gerade genießt hin. Chopper befindet sich noch auf der Flying Lamb oben, um es genauer zu sagen in seinem Zimmer, weil er noch das Buch mitnehmen will, um es fertig zu lesen.

Es ist gerade Mittag geworden und Ruffys Crew verspeist das Essen, welches ihr Koch zu bereitet hat und sie sind, dabei in einer guten Stimmung hinein gerutscht, dennoch fehlt eine Person, die schon über eine Stunde weg ist aber keiner macht sich nicht so große Sorgen, um ihn. "Wo steckt dieser durch geknallte Typ schon wieder!", nervend wendet sich der Blick von der Langnase, von der rechten zur linken Seite des Strand es hin und her aber keine Spur von Ruffy. "Ach, der ist bestimmt irgendwo und hat die Zeit völlig vergessen! Das ist normal... Da brauchen wir uns keine Sorgen zu machen!", meint dann Sanji der sich auf seinem Platz gesetzt hat, um sich, nach der Arbeit eine Pause zu gönnen.

"Aber trotzdem. Kann er das nicht mal lassen!", meckert Lysopp weiter, dennoch hört er schließlich auf sich unnötig auf zu regen, da es sowie so keinen Sinn hat. "Ruffy wird schon kommen. Er kann auf sich alleine aufpassen!", kommen die Worte aus Robin raus, die bequem auf ihrem Stuhl sitzt und die Beine überkreuzt hat. /Vermutlich ist auf der Insel ein Dorf, in dem er sich, für einige Zeit nieder gelassen und deswegen die Zeit vergessen hat.../, überlegt sich Robin nebenbei und auf ihrem Gesicht erscheint ein Lächeln.

Wie die Archäologin es vermutet hat, sitzt der Strohhutkäpt'n in dem einzigen Lokal, welches auf der Insel ist drin und er schlingt, dabei das Essen, wie eine Schlange, in sich hinein. Nach grauer Zeit ist er schließlich fertig, mit dem Futtern und Erstens reibt er sich dann, mit der rechten Hand seinen vollen Bauch und nebenbei macht er sich auf dem Sessel noch bequemer. Nach zu denken, dass er die Zeit vollkommen vergessen hat hat er, in Moment keine Gedanken und für die nächste Zeit sich irgendwie zu bewegen hat er keine Lust dazu, da er sich, wie immer voll gefressen hat.

Nach einer Stunde fühlt sich der Schwarzhaarige nicht mehr so angefressen und mit einem Schwung begibt er sich auf das Sofa, welches im Lokal steht hin, um sich dann noch gemütlicher zu machen, die Lokalbesitzerin hat damit überhaupt gar kein Problem, dass sich die Gäste, wenn sie noch nicht gehen wollen auf das Sofa liegen und vor sich hin dösen, das tut auch gerade Ruffy, der, in diesem Augenblick kein Bock hat zurück zu gehen. /Sie werden auch, ohne mich klar kommen... Ausserdem habe ich noch nie in einem Lokal geschlafen/, meint, augenblicklich später der Strohhutkäpt'n als er sich, vor einigen Sekunden auf das Sofa hin gelegt hat, der Hut landet dann auf seinem Gesicht, anschließend gibt er die Hände, lässig hinter dem Kopf und die Beine hat er, gekreuzt auf das Sofa liegen. Nicht einmal eine Minute ist er auch schon ein geschlafen und er hat keine Probleme, dass die anderen Leute, die sich im Lokal befinden zu ihm rüberschauen und sich dabei fragen, ob der Junge keinen Respekt, vor den Anderen hat, dass er einfach so, vor ihren Augen schläft.

Nun ist es schon Abend geworden und die Freunde, von Ruffy befinden sich immer noch am Strand, sie machen sich schon langsam sorgen, um ihn, da er noch immer nicht zurückgekommen ist. "Kennt er keine Zeit oder eine Uhr?", ärgert sich schon die Orangehaarige und sie richtet den Blick an Robin hin, die aufmerksam zu hört. "Ich habe mich mal, vorher um geschaut und es befindet sich nur ein Dorf auf der Insel. Es scheint eine ruhige Insel zu sein, denn es sind nicht viele Einwohner hier und wahrscheinlich ist auch die Insel so unbekannt, für jeden Schiffsfahrer!", vermutet sie darauf und sie genießt dabei den Sonnenuntergang.

Mistraurisch schaut Nami, nebenbei zurück aber wohlmöglich hat sie recht, da es wirklich sehr ruhig ist, seit sie auf der Insel sind. /Trotzdem ist das nicht die Art, von ihn!/, überlegt sich die Navigatorin schon, weil das noch nie der Fall, bei dem Käpt'n gewesen ist. Chopper und Lysopp machen sich kein Stück sorgen, um dem Schwarzhaarigen, denn sie spielen gelassen, mit einem Ball, auch wenn, die Sonne, in ungefähr zwanzig Minuten untergeht, dass stört den Beiden anscheinend nicht. Zorro schläft am selben Platz, wie am Mittag und es juckt ihm gar nicht, dass Jemand fehlt oder vermisst wird, hauptsache, er hat seine ruhe. Sanji macht sich genauso wenig sorgen, um Ruffy, wie die Anderen, auch er ist beschäftigt, da das Geschirr wieder sauber auf das Schiff kommen muss.

In der selben Zeit nähert sich, auf der gegenüberliegende Seite der Insel ein Boot, welches wie ein Surfbrett ähnelt auf die unbekannte Insel hin. Wenn die Strohhutbande es sehen würden, dann würden sie sich sehr freuen, wer zufälligerweise sich zu der Insel hin nähert, da das der Bruder einer ganz bestimmten Person ist. /Ich hoffe, dass ich ihn hier endlich finde.../. Nach einigen Minuten ist einer der Mitglieder der wohl bekannteste Bande der Welt, die Whitebeardbande auf der kleinen Insel angekommen, anschließend begutachtet dieser die Umgebung ab, weil er sich nicht sicher ist, ob sich die Person, die er schon seit Langem sucht hier ist. /In Moment ist nichts auffälliges zu sehen!/, schlussfolgert der Neuankömmling und anschließend beschließt er weiter hinein zu gehen. /Vielleicht befinden sich auch Menschen hier, die mir weiter helfen können.../.

In der zwischen Zeit ist der Strohhutkäpt'n schon längst wach und keine Ahnung hat, wie spät es wirklich ist aber er macht sich, dennoch keine Gedanken darüber, ob seine Freunde, um ihm sorgen machen oder auf ihm sauer sind, dass er nicht zurück gegangen ist. /Irgendwas sagt mir, dass ich hier bleiben soll! Aber ich weiß nicht, warum?/, überlegt sich Ruffy und bei dieser Überlegung holt er sich was zu trinken aber kein alkoholfreies Getränk und auch kein Bier, sondern ein härteres Getränk. Normalerweise trink er keinen harten Alkohol, für gewöhnlich nur Bier oder er hat sowas jemals in Erwägung gezogen aber jetzt hat er das Bedürfnis so ein Getränk zu probieren, obwohl er nicht so ganz genau weiß, was für Nachteile es haben kann.

/Ich kann es mal probieren...!/, meint er, schließlich, dabei fängt er zu lächeln an, keine Sekunde später hat er auch das Getränk, vor seiner Nase stehen. Er hat keine Ahnung, wie das Gesöff eigentlich heißt oder sogar schmeckt aber das ist ihm, in Moment sehr egal, ohne groß nach zu denken nimmt er das Glas in die Hand und augenblicklich später macht er, von dem Gals einen kleinen Schluck. Überrascht von dem Geschmack des Getränkes nimmt der Schwarzhaarige dann einen größeren Schluck davon, schon ist das Glas leer, da es, anscheinend nicht genug, für ihm ist bestellt er das Gleiche noch einmal und so geht das noch fünf Mal so, bis er sich plötzlich so komisch fühlt. Die anderen Gäste, unter diesen Gäste sind auch Stammgäste zu finden ist ihnen der Junge, schon seit einiger Zeit auf gefallen, wie er schon ein paar alkoholische Getränke zu sich genommen hat und, für ihnen ist der Abstand nicht gerade groß gewesen.

Ohne, dass der Schwarzhaarige es bemerkt kommt gerade als er das Glas in die Hand genommen hat eine, für ihm bekannte Person hinein, auch die Person bemerkt zu nächst nicht, dass sich wer auf hält, welcher er auch zu gut kennt. "Hey, Junge! Mal langsam, mit deiner Gier, sonst liegst du nicht einmal, in einer halben Stunde unter dem Tisch!", meint ein älterer Mann, der um die vierzig ist nur gut mit dem Strohhutkäpt'n, weil er schon die ganze Zeit über diesem beobachtet hat, auch er weiß nicht, ob der Junge vorher was gegessen hat, da er schon verdammt viel, für seinem Geschmack getrunken hat.

"Lass ihn doch! Wenn er glaubt, dass er den Alkohol kontrollieren kann, dann soll er es ruhig glauben, dass wird er, früh genug schon merken!", gibt der Freund, von dem unbekanntem Mann ein Kommentar ab und er fängt zu lachen an. "Du hast recht!", kommt es dann, von dessen Freund zurück und auch er fängt zu lachen an. Ruffy hat

da gar nicht zu gehört, weil er so sehr in dem Genuss, des Alkohols gekommen ist, dass er sofort noch ein Glas verlangt und er fühlt sich immer komischer aber das bringt ihm dazu eine andere Sorte, von dem Alkohol zu bestellen als er das Getränk, welches er gerade bekommen hat sofort vernichtet hat. /Das fühlt sich... echt gut an.../, kommt der nicht nüchternde Gedanke, in dem Schwarzhaarigen hoch und er muss, plötzlich zu lächeln anfangen und ungewollt fängt er auch noch, augenblicklich später zu kichern an.

"Eine Frage! Hast du, vielleicht einen großen dicken Mann gesehen, der unter den Namen, Blackbeard steht?", fragt das Mitglied der Whitebeardbande als er an der Bar angekommen ist zu der Lokalbesitzerin, die sich gerade hingesetzt hat, um eine kurze Pause zu machen. "Nein! Tut mir sehr Leid... Ich habe den Namen oder die Person weder gesehen noch gehört!", antwortet sie dann, nach der kurzen Überlegung. Ein Seufzer kommt als erste Bestätigung, von ihm und dann murmelt er noch etwas verärgert, dass er wieder keine Spur, von ihm hat. "Danke.", kommt es, schließlich, aus ihm raus und für das Erste überlegt er sich dann, dass es jetzt sinnlos ist heute noch weiter zu suchen und deswegen bestellt er sich, für das Zweite ein Bier. "Ist das nicht Monkey D. Ruffy, der da hinten sitzt?", stellt ein älterer Gast leise die Frage, zu seinem Sitznachbar.

Bei dieser Frage glaubt, das Mitglied der größten Bande der Welt, der den Namen dieses Mitgliedes Puma D. Ace trägt zu träumen und was er jetzt hört wirft ihm, für einen Moment aus der Bahn: "Der kann was! Ich weiß nicht, wie viel er von dem Alkohol schon getrunken hat aber eines ist sicher, dass er bald nicht mehr weiß, wo vorne und hinten ist... Gerade hat er von Vodka zum Rum gewechselt, da wird er dann bestimmt mehr als nur Sterne sehen!", meint der Gemeinte, anschließend und unter diesen Satz hat er zu lachen angefangen.

/Seit wann trinkt mein Bruder solche harten Sachen?/, fragt sich Ace als er den Beiden zu gehört hat und nach dieser Frage durchsucht er den Raum, mit den Augen, um sich selber zu überzeugen, was die Alten da gerade von sich gegeben haben. Keine Sekunde später wird er auch schon pfündig und der Anblick gefällt ihm zwar nicht aber wenn dieser so weiter macht und nicht aufhört, dann wird er, ohne zu zögern eingreifen müssen. /Mal sehen, wie du damit klar kommst... Auch wenn, ich es nicht sehen will, wie du den Konsum unterschätzt!/, sagt er noch, bevor sich, irgendwo in der Nähe, von seinem jüngeren Bruder unbemerkt hinsetzt und anschließend alles mit verfolgt. /Das ist zwar nicht meine Art aber du musst es von selber bemerken, dass man mit dem Alkohol nicht spielen darf!/. Als sich die Brüder in Alabasta getroffen und anschließend gefeiert haben hat er, überhaupt keine Bedenken gehabt, dass Ruffy einmal so wie trinkt, dass er sogar vergießt, wie gefährlich der Alkohol eigentlich ist. /Jeder ist mal neugierig und auch ich bin genauso gewesen, wie er jetzt, gerade.../

"Will noch was haben!", sagt die gesuchte junge Person, die gerade eben noch ein Glas geleert hat und wie es aus sieht, hat er den vollen Geschmack, von dem Alkohol gefunden, sowohl wie Vodka und auch Rum. Ruffy glaubt echt, dass er sich dreht weil, wenn er immer in eine andere Richtung schauen will, dreht sich das Blickfeld immer mit, nicht für gewöhnlich und er fühlt, seit einer viertel Stunde schon ein angenehmes Kribbel in seinem ganzen Körper und das verleitet ihm, dass er nicht mehr so richtig

sitzen kann und ständig droht vom Hocker zu fallen. "Junge! Kannst du dann überhaupt noch gehen? Sitzen kannst du auf alle Fälle nicht mehr, dass sieht doch jeder hier!", kommt diese Aussage, von Ruffys Sitznachbar, der ihn vorher schon auf gefallen ist. "Keine... A-Ahnung!", fängt der Gemeinte schon zu Lallen an und daher kann er die Wörter nicht mehr so deutlich aussprechen, dabei fängt er wieder zu kichern an.

"Mir i-ist... schwindlig!", fügt er noch hinzu und trinkt, anschließend das Glas in einem Zug aus. "Hey Süßer! Knöpft dir doch mal dein Hemd auf, vielleicht spendier ich dir etwas, wenn du was zu bieten hast!", schlägt der andere Sitznachbar dann vor, der die ganze Zeit darauf gewartet hat, dass der Strohhutkäpt'n endlich betrunken ist. "Wirklich? A-Aber wa-rum, willst du, dass ich mein Hemd auf knöpfe... D-Da ste-steckt doch mehr... dahinter!", bringt Ruffy unter den Einfluss zu Stande, dennoch bemerkt er daraufhin, dass eine Hand auf seine linke Seite der Hüfte platz genommen hat als er sich zu ihm hin gedreht hat.

"Wenn du es genau wissen willst, dann knöpf zuerst das Hemd auf und dann verrate ich es dir oder ich zeige es dir dann!", antwortet der Gegenüber von Ruffy und er fängt komisch zu grinsen an, dabei beginnt er, mit dieser Hand, welche sich auf die linke Hüfte befindet zu streicheln, damit der Jüngere langsam versteht, was der Alte von ihm will. "We-Wenn du... ver-versprichst, was d-du häl-st, da-nn werde i-ich es t-tun!", sagt der betrunkene Käpt'n der Strohhutbande, daraufhin, unter diesen Satz musste er ein paar mal kichern und er fängt, anschließend an das Hemd auf zu knöpfen, woraufhin der Blick des Älteren an seinem Oberkörper hängen bleibt.

/Was macht er den? Wieso macht er das, was der Knacker ihn sagt?... Kleiner Dummkopf!/, stellt sich Ace die Fragen als er, die ganze Zeit zu gesehen und mit gehört hat, was der komische Alte, von ihm will und das Ruffy sich dann das Hemd auf knöpft, anschließend beendet er dann mit: /Was hat der alte Knacker, mit ihm vor oder was will er, von ihm?/. Mistraurisch beobachtet er weiter und er wartet nebenbei ab, was jetzt kommt, wenn Ruffy fertig ist, auch die Hand, welche an seiner linken Seite seiner Hüfte ist beunruhigt ihm sehr aber für das Erste hält er sich noch im Hintergrund. /Vielleicht kapiert er es noch rechtzeitig, bevor er dir noch zu nahe kommt!/

"Da-s Hemd ist of-fen. Sagst du mi-mir jetzt, was du willst!", lallt der Schwarzhaarige, vor sich hin und dann stützt er sich, mit der rechten Hand, auf dem Tresen ab, weil er nicht mehr fähig ist ruhig zu sitzen. "Bei deiner Struktur hätte ich das niemals geglaubt.", murmelt sein Gegenüber und mit der rechten Hand sorgt er dafür, die rechte Seite des Hemdes weg zu schieben, damit er den Körperbau besser sehen kann und anscheinend hat der Besitzer, von dem Oberkörper kein Problem damit. "Ich zeige dir mal den Anfang, vorauf ich hinaus will!", weist der Alte nebenbei an und mit der selben Hand, wo er damit gesorgt hat, die rechte Seite des Hemdes weg zu schieben streicht er über die gesamte Länge des nackten Oberkörpers, dabei kommt dem Jüngeren ein murmliges Gefühl hoch aber weiter darauf zu konzentrieren will und kann er nicht mehr.

Die Hand stoppt genau an dem Hosenbund des Schwarzhaarigen, dabei fährt er, mit der anderen Hand über seinem Rücken entlang, bei dieser Aktion erschreckt sich

Ruffy ein bisschen und er zuckt deshalb etwas zusammen, weil die Hand kalt ist aber daran gewöhnt er sich schnell. "Hey! Wa-s tust.... du?", lallt der Käpt'n diese Frage als er gespürt hat, wie die Hand, die vor kurzem an seinem Hosenbund gewesen ist plötzlich auf sein linkes Knie ist und keine Sekunde später fährt die Hand an seinem Oberschenkel entlang. "Ich... ste-stehe nicht au-f Männer!", kommen die Worte aus Ruffy raus und ihm wird plötzlich unwohl als er bemerkt, wie die Hand immer näher zwischen seinen Beinen kommt.

"Ich sehe da was anderes in deinem Ausdruck, Süßer!", ist der Alte sich sehr sicher und nebenbei versucht er, mit der anderen Hand den Knopf, von Ruffys Hose zu öffnen. Dieser scheint immer mehr ekel ihn gegenüber zu empfinden und er beginnt sich zu wehren, in dem er, mit der rechten Hand die Hand packt, welche sich an dem Knopf zu schaffen macht und die Andere versucht er weg zu schieben. Die anderen Gäste ist ihnen egal, was die Beiden, für Probleme haben aber ein Gast ist es überhaupt nicht egal, was er da sehen muss.

/Jetzt reicht es!/. Mit aufsteigender Wut erhebt er sich von seinem Platz und er marschiert zu den Beiden hin, um seinen Bruder daraus zu helfen, weil dieser anscheinend nicht mehr fähig ist sich richtig zu wehren. "Lass deine dreckigen Finger, von ihn, sonst kriegst du gleich ein Problem, mit mir!", warnt Ace, mit ernsten Tonfall, zu dem Alten. "Ace?!". Überrascht von dieser plötzlichen Tat wirbelt der Schwarzhaarige etwas herum und er dreht sich, mit scham in eine andere Richtung hin, da wo er ihn nicht sehen muss, nebenbei macht er die Hose wieder zu.

Der Alte traut sich nicht zu widersprechen aber mit einem Knurren verschwindet er aus Aces Sicht, als der Perverse nun verschwunden ist wendet er sich zu seinem Bruder hin, um ihn aus diesem Lokal raus zu schaffen. "Seit wann trinkst du sowas?", richtet er die Frage noch an dem Jüngeren und dabei sorgt er dafür, dass dieser ihm anschauen soll. "...Heu-te...!", bringt er mühsam heraus. "Komm! Wir gehen!", fordert der Ältere sofort auf, weil hier es ihn klar zu machen, dass er die blödeste Sache gemacht hat, was je existiert will er nicht aber wenn, sie aus diesem Lokal draußen sind und irgendwo eine Unterkunft, für diese Nacht haben, dann kann sein Bruder etwas erleben, weil er Erstens blöd ist und Zweitens weiß er nicht, wann Schluß ist.

/Ich will einfach nicht, dass du in diese Sucht reinfällst, Ruffy!/. Ohne Widerworte tut dieser, was er zu ihm gesagt hat aber gehen kann er, für die nächste Zeit noch nicht oder geschweige den gerade stehen zu bleiben. Als sich der Schwarzhaarige von dem Hocker entfernt hat muss sein Bruder eingreifen, damit er nicht auf dem Boden landet, dabei wirft der Große den rechten Arm, von ihn über die Schulter und so geht er nun, mit ihn aus dem Lokal raus.

"Will Ruffy uns etwa ärgern oder was ist los, mit ihn?", fängt Nami zu meckern an als die gesamte Crew wieder auf das Schiff ist und sich in der Küche platz genommen hat. "Er kann auf sich alleine auf passen, Nami!", versucht die Archäologin sie zu beruhigen. "Sie hat recht. Wir sind nicht die Babysitter, von ihn!", mischt sich Zorro dann ein, obwohl er doch der gleichen Meinung ist, wie die Navigatorin. "Trotzdem kann er das doch nicht tun. Wird ihn nicht klar, dass wir, um ihn sorgen machen, wenn dieser sich nicht einmal blicken lässt!", kommt, schließlich die Aussage, von der Orangehaarigen und sie fügt noch hinzu: "Gehen wir ihn suchen... Wenn wir ihn gefunden haben, dann

kann er was erleben!".

"Das kann ich bei dir gut vorstellen aber jetzt noch auf die Suche zu machen ist sinnlos, weil Erstens, schon zu dunkel ist und Zweitens, wird er sich im Dorf aufhalten und bestimmt schon schafen!", erhebt, Sekunden später Lysopp das Wort, auch wenn, er ihn genauso suchen würde, wie sie aber wenn ihn was passiert ist, dann würden sie es bestimmt hören, weil die Insel nicht so groß ist und im Dunkel kann man sogar das Dorf sehen, da sie gut beleuchtet ist. /Mann kann sogar das Lachen, von einigen Menschen hören!/, fügt die Langnase noch, in Gedanke hinzu.

"Du bist nicht die Einzige, Nami! Auch die Anderen denken genauso, wie du.", beginnt Chopper zu reden und er beendet somit: "Wir werden es schon hören, wenn etwas passiert ist und außerdem hat auch Zorro recht! Er kann auf sich selber aufpassen.". Nach einigen Überlegungen gibt schließlich Nami auf aber die Sorge, um ihn bleibt aber: "Dann suchen wir eben halt nicht, dennoch wenn die Sonne morgen auf geht, dann beginnen wir mit der Suche!", schlägt sie noch vor und sie entfernt sich von dem Tisch. "Na gut, dann sehen wir uns morgen, kurz vor Sonnenaufgang am Deck, würde ich mal sagen!", schlägt Sanji anschließend die Zeit vor und mit einem zustimmendem Nicken gehen alle schließlich schlafen, um morgen, mit der Suche, nach ihrem Käpt'n zu beginnen.

In der zwischen Zeit sind die Brüder immer noch unterwegs, um einen geeigneten Platz zum Übernachten zu suchen, damit der Schwarzhaarige endlich seinen Rausch ausschlafen kann. "Mir is-st schwindlig...", lallt Ruffy vor sich hin. "Das hast du dir selber zu zu schreiben!", meint sein Bruder etwas ärgerlich und er überlegt die ganze Zeit, wo sie nur übernachten können. /Es ist schwer, um diese Uhrzeit noch etwas zu finden!/. "Suchst du, für euch beide eine Unterkunft?", erklingt, plötzlich eine weibliche junge Stimme hinter ihnen, die, aus dem Fenster gesehen hat, dass sich zwei Gestalten draußen auf halten und wohlmöglich was suchen.

Etwas erschrocken unterbricht Ace das Gehen und dreht, augenblicklich später den Kopf in die Richtung, wo die Stimme hergekommen ist. "Ja! Warum?", fragt er dann unsicher. "Ich biete euch gratis ein Zimmer an!", antwortet die junge Frau daraufhin und sie beginnt zu lächeln. Immer noch mit misstraurischen Blick fragt Ruffys Bruder dann: "Und wieso tust du das, für uns?". "Weil ich doch sehe, dass dein Freund sehr betrunken ist und ausserdem seit ihr bestimmt Inselbesucher. Ihr könnt, bis morgen Mittag das Zimmer haben aber dann müsst ihr gehen!", antwortet sie auch diese Frage. "Sag do-doch ja...", mischt sich der Strohhutkäpt'n dann ein als er überraschenderweise alles mitgehört hat. "Du sei still!", kommt es, daraufhin von Ace, der sich, dennoch dann bei der Frau bedankt. "Das mach ich doch gerne!", sagt sie noch, bevor sie, schließlich den Beiden deutet ihr zu folgen.

Nach einigen Minuten sind sie auch in dieses Zimmer drin und die Einrichtung gleicht die eines normalen Schlafzimmer weil, dieses Zimmer enthält ein Ehebett, einen mittelgroßen Kasten, jeweils ein Nachtschrank auf beiden Seiten des Bettes, eine Kommode und eine Tür, die sich rechts ungefähr zwei Meter neben dem Bett befindet, vermutlich ist das das Badezimmer und noch ein Fenster, ohne Vorhänge. "Setz dich!", fordert der Größere dem Schwarzhaarigen auf als er ihn los gelassen hat.

"Bi-st du wütend a-uf mich!", stellt Ruffy die Frage und dabei kommt ein merkwürdiges Gefühl in ihm hoch, welches er nicht beurteilen kann. "Das fragst du noch? Das ist dämlich, von dir gewesen, dass du so eine große Menge an Alkohol getrunken hast... Und sogar noch diese harten Sachen!", beginnt er zu reden und als er weiter reden will wird er, von seinen Bruder unterbrochen: "I-Ich wollte... das nicht!". "Das habe ich gesehen!", kommt es ärgerlich, von Ace, der sich nebenbei, auf die andere Seite des Bettes hin gesetzt hat und nun aus dem Fenster rausschaut, ohne eines Blickes, zu seinem Bruder zu würdigen, weil er wirklich sauer, auf ihn ist.

/Was wäre passiert, wenn ich nicht zufälligerweise gekommen wäre... Dann hätte der Knacker dich, ohne große Probleme abgeschleppt.../, weiter will er nicht denken, weil bestimmt dann Bilder kommen, welche er sehr gerne verzichten will. "E-Es tut mir Leid...", entschuldigt sich Ruffy aber anscheinend nimmt Ace die Entschuldigung nicht an: "Ist dir eigentlich bewusst, dass er dich abgeschleppt hätte, wenn ich mich nicht eingemischt hätte oder er hätte dich dort angefasst, wo es jeder, eigentlich nicht dort will, dass ein Fremder da hin greift und du weißt bestimmt, was ich damit meine!". Sehr in den Gedanken verloren bemerkt er nicht, dass sich der Strohhutkäpt'n ihm nähert und ohne sich dabei was zu denken lehnt sich dieser, mit seinem Oberkörper gegen den Rücken von Ace, die Hände ruhen auf seine Schulterblätter und die Stirn ruht ebenfalls auf seinem Rücken.

"Was tust du?", flüstert Ace die Frage als er sich wieder gefangen hat. /Will er sich so, bei mir entschuldigen?/, fragt sich Ace dann und dabei stört es ihm nicht, dass sich Ruffy an ihm anlehnt. "Ich wi-will mich... bei dir ent-schuldigen!", murmelt der Gemeinte dann und er fährt nebenbei mit den Händen, bis sie nun am Bauch des Größeren angekommen sind runter und da es, für dem Schwarzhaarigen noch nicht genug ist fährt er, schließlich weiter nach oben, bis sie an dem Brustkorb stoppen. Die Ellbogen immer noch an den Knien abstützend fragt der Ältere dann verwundert, weil er damit nicht gerechnet hat: "Was hast du vor?". Anstatt auf die Frage zu antworten leckt der Käpt'n über die rechte Seite seines Halses als er sich etwas auf gerichtet hat und gleichzeitig ein komisches Gefühl in der Magengegend bekommt... Aber ein angenehmes Gefühl.

"Hör auf damit! Du weißt nicht, was du tust...", weist Ace ihn an aber aus irgendeinem Grund ekelt es ihn nicht an. In Ruffy steigt eine angenehme Hitze hoch und in seiner unteren Gürtellinie fängt es merkwürdig zu kribbeln an, dieses Kribbeln regt ihm dazu noch mehr an, so etwas zu tun, auch seine Atmung wird etwas schneller und beginnt nebenbei zu beben, dabei gleitet die linke Hand über dem Bauch, von ihm entlang und sie stoppt an der Öffnung des Gürtels, von dem Älteren. "Ruffy!?".

Als er den Namen, von dem Schwarzhaarigen aus gesprochen hat packt er die Hand, welche an dem Gürtel ist, um dafür zu sorgen, dass sich seine Hand nicht mehr, da unten befindet, dabei rutsch er einige Zentimeter, von ihm weg, damit er ihn ansehen kann und er hält, dabei Ruffys Hand immer noch fest. "Hast du eigentlich eine wage Ahnung, was du gerade getan hast oder tun wolltest?", fragt Ace, mit einen strengen Unterton zu ihm aber als er gesehen hat, dass sein Gegenüber komisch rot in seinem Gesicht ist vermutet er etwas, was ihm nicht so gut gefällt.

/Er hat doch nicht etwa.../. Bei diesen Gedanken lässt er die Hand von ihm los und er

will sich schon aufsetzen als er an der rechten Schulter gepackt und auf das Bett zurück geworfen wird. Fassungslos starrt Ace zu seinem Bruder rauf, der jetzt sogar auf der Hüfte sitzt und komischerweise seinen Strohhut dann beiseite legt. "Was soll das? Geh runter, von mir, sonst muss ich dir weh tun!", warnt der Größere dann als er sich wieder gefangen hat. Die Hände sind ausserdem frei und somit kann er Ruffy, von sich runter stoßen, damit es ihn klar wird, dass das ein sehr großer Fehler ist, welcher er gerade macht oder machen will.

"Dann ver-rate mir, warum i-ich plötz-lich so ein... Gefühl habe?", will der Strohhutkäpt'n schon die ganze Zeit wissen und dabei stützt er sich, mit den Händen auf dem Brustkorb seines Bruders ab. /Was den, für ein Gefühl...?/, fragt der Gemeinte sich selber und stellt daher eine gegen Frage: "Welches Gefühl, meinst du?". "... In meinem Magen und da unten!", antwortet er darauf. /Da unten?.../, überlegt sich Ace und keine Sekunde später weiß er, was Ruffy damit gemeint hat: /Ansowas darf er nicht denken/.

"Hör mir gut zu! Du darfst an das, wenn du betrunken bist nicht denken...!", gibt er den Rat an ihn und anschließend setzt er sich auf aber was darauf passiert hätte er niemals, in seinem Leben je gedacht, denn in diesem Moment, wo er sich auf gesetzt hat spürt er einen weichen Druck auf den Lippen, dass heißt, Ruffy küsst ihm. Mit weit aufgerissenen Augen starrt Ace, mit fassungslosen Gesichtsausdruck die gegenüberliegende Wand an, weil Ruffy den Kopf so schief geneigt hat, dass er nur ein Stück, von dem Kopf sehen kann und nicht seine Augen, denn dieser hat ausserdem die Augen geschlossen.

Immer noch geschockt, bei dieser plötzlichen Tat ist der Größere noch immer nicht fähig seinen Bruder weg zu stoßen, auch wenn, Ruffys Hände, seitlich an der Hüfte, von ihm platz genommen haben. /Was.../, bringt er nur dieses einzige Wort, unter dem Schock hervor und seine Sinne kehren doch langsam wieder zurück. Ruffy scheint sich erst auf zu wärmen, weil er die linke Hand, von seiner Hüfte entfernt, um damit zwischen den Beinen, von ihn hin zu greifen, was aber sein Gegenüber nicht damit so richtig einverstanden ist als er gespürt hat, dass sich eine Hand zwischen den Beinen befindet und nicht nur das, sondern die Hand bewegt sich auch noch und zwar rauf und runter. Dass ist der Punkt, wo Ace seine Schulter packt, von sich runter stößt und von ihn ein Stück entfernt. "Spinnst du jetzt total?", kommt die Frage, geschockt und zu gleich klein laut aus Ruffys Bruder raus. Obwohl, wenn er intensiver darüber nach denkt, dann ist es eigentlich nicht so schlimm gewesen, was er gerade gemacht hat. /Was sind das den jetzt, für Gedanken, die ich habe?/

/Was machst du, mit mir?/. Sofort schüttelt Ace den Kopf und daraufhin legt er eine Hand auf die Stirn rauf aber der Gedanke und das Gefühl, wo sein Bruder ihn unten hingegrieffen hat bleibt immer noch und das ist mehr als nur merkwürdig. "Ich ha-be es ge-spürt...", kommen die Wörter nun aus Ruffy raus, der sich wieder hin gesetzt hat, dabei hat er immer noch das Gefühl, in der Hand, wo er ihn zwischen die Beinen gegrieffen hat. "Was hast du gespürt?", wissen will er es zwar nicht aber anscheinend muss er seinen Bruder alles aus der Nase ziehen, um zu erfahren, was wirklich in ihn vorgeht.

"Etwas sehr hartes... Zwischen deinen Beinen!", überraschenderweise ist das aus dem

Strohhutkäpt'n fließend raus gekommen, ohne zu lallen. Sprachlos über seine Worte starrt der Ältere, mit geschockten Ausdruck, zu ihn hin und darüber etwas zu sagen.... Kann er, in Moment nicht. /Ist... das wirklich Ruffy oder wer Anderer?/, fragt sich Ace dennoch und aus dieser unangenehme Situation raus zu kommen muss er von hier, bis morgen verschwinden, damit sein Bruder Erstens, nüchtern und Zweitens, damit er wieder normal wird, weil so, wie es jetzt ist kann es nicht klappen, sonst passiert noch irgendwas, dass einer von den Beiden es morgen bereuen wird.

Ohne einen weiteren Gedanken zu fassen bewegt er sich zu der Bettkannte hin, um schließlich auf zu stehen, doch wieder wird er, von zwei Händen daran gehindert und sie werfen ihm wieder in das Bett zurück, abermals sitzt sein Bruder wieder auf der Hüfte oben. "Ich... weiß, wa-s ich ge-spürt habe und ich wei-ß auch... Was ich tue! Ich be-bemerke es in deinen Augen, da-dass du anders handeln willst...!", behauptet der Jüngere dann und er ist sich bei seiner Sache sehr sicher, dabei nagelt er seinen Bruder jetzt ans Bett, in dem er die Oberarme, von ihn fest haltet.

"Ich wiederhole mich nur ungern, Ruffy! Geh runter, sonst sehe ich mich gezwungen dir weh zu tun.", warnt Ace, mit einer ruhigen und zu gleich bedrohlichen Ton zu ihn rauf. "... Dann zeige ich es dir...!", sagt der Schwarzhaarig noch bescheid als er den Griff, von seinem linken Oberarm entfernt, um somit Aces Handgelenk packt. Der Ältere hat keine Ahnung, was er jetzt vor hat und als er auch noch bemerkt, dass sich sein Bruder zu ihm runter beugt und er einige Zentimeter, vor das Gesicht stoppt, in glasrige, zu gleich merkwürdige Augen schaut, bevor Ruffy das tut setzt er sich noch so auf, dass er auf den Knien steht, um es besser durch zu führen.

"Was zum...!". Den ganzen Satz bringt der Kommandant nicht zu Stande, weil Ruffy die Hand, von ihm zwischen seinen Beinen darauf gelegt hat und dieser keucht automatisch auf als er die Hand dazwischen spürt. "Spürst du das? Das ist alles wegen dir und das ist das erste Mal was ich sowas fühle.", flüstert der Jüngere und dabei bewegt er, mit hilfe seiner Hand Aces Hand, um dafür zu sorgen, dass dieser es besser fühlt. "Ruffy...". Mit erschrockenen Ausdruck fasst Ruffys Bruder es noch immer nicht, was er, mit ihm macht, seine Gefühle und Gedanken hindern die Verbindung zu kapern und daher lässt er es zu, was sein Bruder da tut. Sowas in seinem Leben hat er noch nie gespürt, weil er eigentlich nicht auf Männer steht und weil er über das keine Millisekunde darüber nach gedacht hat. /.../. "Du hast doch nicht vor... Mit mir...".

Diese Frage braucht er wohlmöglich nicht zu ende zu bringen, weil er genau weiß, was sein Bruder, von ihm will und das wird er, keine Sekunde später, von ihn auch hören: "Doch! Ich will, dass du mir hilfst dieses Kribbeln, was sich da unten befindet los zu werden, denn es wird, bei jeder Bewegung stärker und das macht mich wahnsinnig!", kommt die bettelnde Hilfe aus Ruffys Mund raus und nebenbei öffnet er seinen eigenen Reißverschluss, damit er die Hand, von Ace besser spürt. "Das glaub ich nicht.", sagt dieser dann, im Flüsterton, der die ganze Zeit über schon die Übersicht verloren hat und als er auch noch sein Glied deutlicher spürt wirft es ihm noch mehr aus der Bahn.

Ace neigt wirklich dazu seinen Bruder die Bitte nach zu gehen, weil seine Gefühle sehr dafür sind, dennoch bleibt eine Frage offen, die wäre, ob sein Bruder nur, mit ihm spielt oder ob da mehr dahinter steckt, wie zum Beispiel, Gefühle. /Ich steh auf einer

Entscheidung, die man sehr behutsam vorgehen muss.... Ich weiß nicht, was ich tun soll!/. Ruffy weiß genau was er tut, auch wenn, er noch betrunken ist, dennoch weiß er haar genau, was er dabei fühlt und was er dabei denkt. Das wichtigste ist... Er handelt seine Tat, mit... Gefühlen.

So!! Endlich fertig, ein One Shot das so lang ist, hätte ich niemals geglaubt aber egal....
:P

#####

Nun, zu dem One Shot: Hier ist schluß und liegt ganz an euch, ob ich weiter schreiben soll oder ihr habt eine eigen Fantasie, wie es weiter geht, denn es gibt viel Möglichkeiten, die hier zu verfügung stehen, wie zum Beispiel: Ob Ace die Bitte nach geht oder ob er sie ablehnt oder er geht zwar die Bitte nach aber er handelt anders als wie gewöhnlich.... ;) :D (Das bleibt euch überlassen!!!)

#####

L.G. _Sajori_

PS: Über viele Kommiss würde ich mich sehr freuen und ihr könnt reinschreiben, wie es weiter geht oder ihr benutzt eure Fantasie... Näheres brauche ich bestimmt nicht zu erklären, oder???? ;)